

 **BRITA**



BRITA[®] yource pro select
Handbuch

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das System "yource pro select" entschieden haben. Mit "yource pro select" können Sie außer gewöhnlichem ungefiltertem Trinkwasser auch gefiltertes, gekühltes, wahlweise stilles oder mit Kohlensäure versetztes Wasser entnehmen.

Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht Ihnen den sicheren Umgang mit Ihrem "yource pro select". Die Anleitung ist Bestandteil des Systems und dient dem Nachschlagen von Funktionen sowie von Reinigungs- und Pflegehinweisen. Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.



Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durch. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

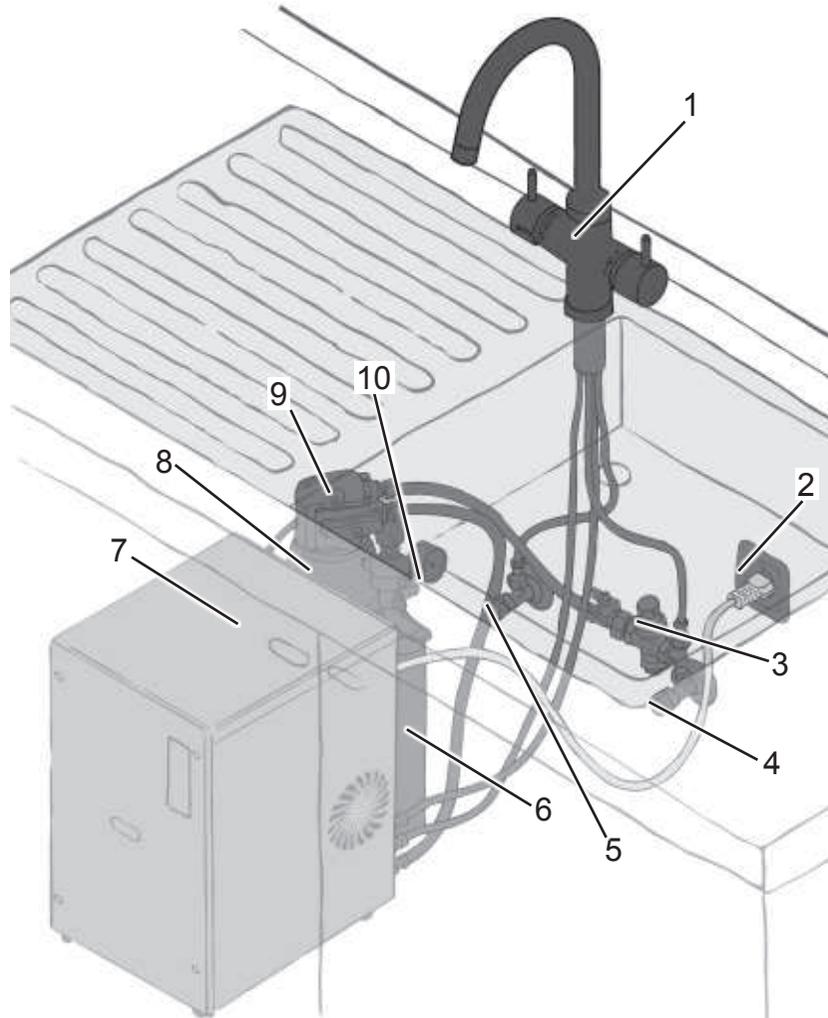
Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Inhalt

- 1 Überblick 6
 - 1.1 Bedien- und Anzeigeelemente 7
 - 1.2 Lieferumfang des Systems "yource pro select" 8
- 2 Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit 8
 - 2.1 Symbole in der Anleitung 8
 - 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 9
 - 2.3 Gefahren durch Stromschlag vermeiden 10
 - 2.4 Gefahren durch CO₂ vermeiden 11
 - 2.5 Gefahren durch Verunreinigungen vermeiden 12
 - 2.6 Gefahren durch heißes Wasser vermeiden 12
 - 2.7 Gefahren durch zu hohen Wasserdruck vermeiden 12
 - 2.8 Gefahren durch brennbares Kältemittel vermeiden 13
 - 2.9 Gefahren für bestimmte Personengruppen vermeiden 13
 - 2.10 Abkochaufforderung der Behörden 14
- 3 Einbau, Inbetriebnahme 15
- 4 Das System "yource pro select" bedienen 18
 - 4.1 Wasser entnehmen 18
 - 4.2 Kohlensäuregehalt einstellen 20
 - 4.3 Kühltemperatur einstellen 22
- 5 CO₂-Zylinder 24
 - 5.1 Füllstand des CO₂-Zylinders prüfen 24
 - 5.2 CO₂-Zylinder tauschen 25
- 6 Filterkartusche 30
 - 6.1 Hygiene und Gesundheit 31
 - 6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen 31
 - 6.3 Wasserhärte ermitteln und einstellen 39
 - 6.4 Filtertyp einstellen 40
- 7 Reinigen und pflegen 41
 - 7.1 Armatur reinigen 42
 - 7.2 Strahlregler reinigen 42

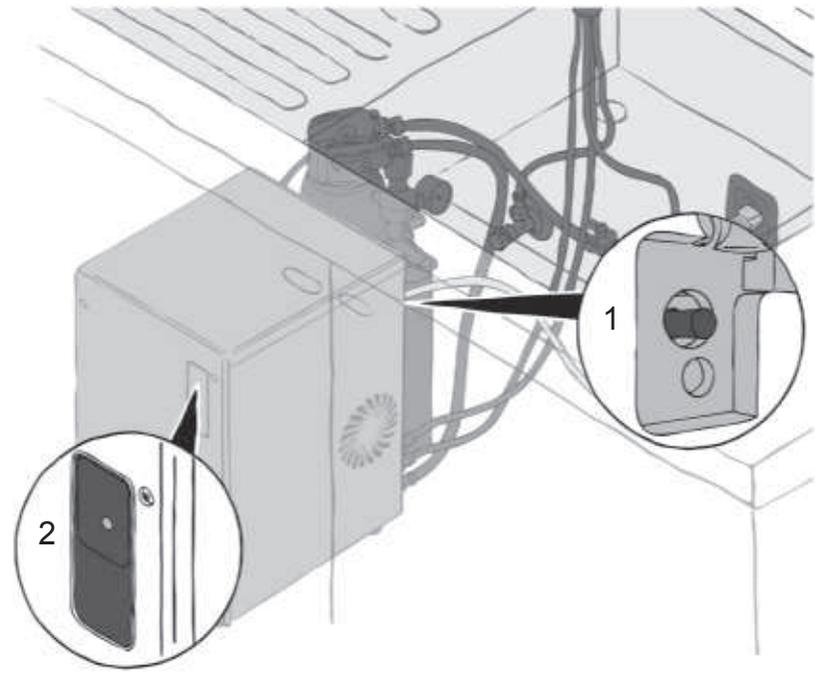
- 7.3 Kühl- und Sprudelaggregat reinigen 43
- 7.4 Absperrventil warten 46
- 7.5 Eckventile warten 46
- 7.6 Rückflussverhinderer warten 46
- 8 Längere Nichtbenutzung 48
 - 8.1 Vor längerer Nichtbenutzung 48
 - 8.2 Nach längerer Nichtbenutzung 49
- 9 Probleme beheben 50
- 10 Lagern, transportieren und entsorgen 56
 - 10.1 Lagern und transportieren 56
 - 10.2 Das System "yource pro select" entsorgen 56
- 11 Technische Daten 58
 - 11.1 Anschlussdaten 58
 - 11.2 Kühl- und Sprudelaggregat 58
 - 11.3 Filterkartusche mit Filterkopf 59
 - 11.4 CO₂-Zylinder 59
 - 11.5 Armatur (Zapfleistung) 59
 - 11.6 Typenschild 60
 - 11.7 CE-Konformität 60
- 12 Service und Kontakt 61
 - 12.1 Hersteller 61
 - 12.2 BRITA Kundenservice 61
 - 12.3 BRITA yource Serviceprogramm 62
 - 12.4 Ersatzteile 62
 - 12.5 BRITA Kundenkonto 62

1 Überblick



- 1 4-Wege-Küchenarmatur
▶ „4.1 Wasser entnehmen“ auf Seite 18
- 2 Steckdose
- 3 Wasserdruckminderer mit Absperrventil und Entwässerungsöffnung zum Absperrn der Wasserversorgung des "yource pro select"
- 4 Kaltwasseranschluss (Eckventil)
- 5 Warmwasseranschluss (Eckventil)
- 6 CO₂-Zylinder
▶ „5 CO₂-Zylinder“ auf Seite 24
- 7 Kühl- und Sprudelaggregat mit Netzkabel
- 8 Filterkartusche ▶ „6 Filterkartusche“ auf Seite 30
- 9 Filterkopf
- 10 CO₂-Druckminderer mit Manometer

1.1 Bedien- und Anzeigeelemente



- Menütaste
▶ „4.3 Kühltemperatur einstellen“ auf Seite 22
- 1 ▶ „6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen“ auf Seite 31
▶ „6.4 Filtertyp einstellen“ auf Seite 40
- 2 Standby-LED

Abb. 2

Abb. 1

1.2 Lieferumfang des Systems "yource pro select"

- "yource pro select" mit Netzkabel und CO₂-Schlauch
- 4-Wege-Küchenarmatur
- Filterkartusche (Abb. 1/8) mit Filterkopf (Abb. 1/9) und Wandhalterung
- CO₂-Zylinder mit Wandhalterung
- CO₂-Druckminderer
- Wasserdruckminderer mit Absperrventil und Entwässerungsöffnung
- Anschlusskomponenten (werden bei der Installation benötigt)
- Bedienungsanleitung
- Selbstinstallationsanleitung

2 Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Lesen und beachten Sie die folgenden wichtigen Sicherheitshinweise sorgfältig.

2.1 Symbole in der Anleitung



WARNUNG! Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

HINWEIS! Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.



Hebt Tipps und Informationen hervor.

1., 2., 3., ... Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen

↳ Ergebnisse von Handlungsschritten

▶ Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung

• Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das System "yource pro select" (im Folgenden auch "System") mit all seinen Bestandteilen dient ausschließlich zum Entnehmen von ungefiltertem, kaltem und warmem Wasser sowie gefiltertem, gekühltem, stillem und kohlenstoffhaltigem Wasser.

Das System "yource pro select" wurde für den Bedarf von bis zu 8 Personen im privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Eine Installation in Reisemobilen, Wohnwagen, Schiffen o. Ä. ist aufgrund der Erschütterungen beim Transport oder Abweichungen der Umgebungsbedingungen nicht möglich.

Das System darf nur mit Leitungswasser verwendet werden, das von den Wasserwerken bereitgestellt wird. Dieses Leitungswasser erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität.

Das gezapfte Wasser ist für den unmittelbaren Verzehr bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Für aus Fehlgebrauch entstandene Schäden übernimmt BRITA keine Haftung.



WARNUNG!

Fehlgebrauch des Systems kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Schließen Sie niemals andere Medien an als in dieser Anleitung beschrieben.
- Überschreiten Sie niemals die zulässigen Grenzwerte der in dieser Anleitung beschriebenen Medien und Verbrauchsmaterialien.

2.3 Gefahren durch Stromschlag vermeiden



WARNUNG!

Das System wird mit Strom betrieben.

- Nehmen Sie nie ein System mit Beschädigungen oder schadhaftem Netzkabel in Betrieb. Wenn das System oder das Netzkabel beschädigt ist, wenden Sie sich an den BRITA Kundenservice.
- Bei Hinweisen auf Beschädigungen, beispielsweise Schmorgeruch, trennen Sie das System unverzüglich von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, und wenden Sie sich direkt an den BRITA Kundenservice.
- Achten Sie darauf, dass sich das System und das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen befinden.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird oder an scharfen Kanten scheuert.
- Öffnen und reparieren Sie das System niemals selbst. Nehmen Sie keine Veränderungen daran vor, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Reparaturen dürfen ausschließlich durch von BRITA autorisierte Personen mit Originalersatz- und -zubehörteilen durchgeführt werden.
- Tauchen Sie das System sowie die Kabel und Anschlüsse nicht in Wasser oder sonstige Flüssigkeiten.
- Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose. Wischen Sie das Kühl- und Sprudelaggregat feucht, aber niemals nass ab und schützen Sie es vor dauerhaftem Spritzwasser.

- Schließen Sie das System nur an Netzspannung gemäß Typenschild an. Das Typenschild ist auf der Rückseite des Kühl- und Sprudelaggregats angebracht. Weitere technische Daten finden Sie im Kapitel ► „11 Technische Daten“ auf Seite 58.

2.4 Gefahren durch CO₂ vermeiden



WARNUNG!

CO₂ ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und unzureichender Belüftung besteht Erstickungsgefahr.

- Bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration im Raum belüften Sie den Aufstellungsort und verlassen Sie anschließend den Gefahrenbereich.
- Verlegen Sie den CO₂-Zuleitungsschlauch stets so, dass er nicht geknickt oder gequetscht wird und nicht mit Hitzequellen, korrosiven Flüssigkeiten, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Berührung kommen kann.
- Der Druck in einem CO₂-Zylinder kann bei unsachgemäßem Umgang zu schweren Verletzungen, sogar bis hin zum Tod führen. Halten, betreiben und lagern Sie daher die CO₂-Zylinder immer nur aufrecht stehend und sichern Sie diese mit der vorgesehenen Halterung gegen Umfallen.
- Verwenden Sie CO₂-Zylinder niemals ohne Druckminderer und tauschen Sie defekte Teile nur durch BRITA Original- und Zubehörteile aus.
- Setzen Sie volle CO₂-Zylinder niemals direkter Sonneneinstrahlung oder erhöhten Temperaturen aus und bewahren Sie sowohl volle als auch leere CO₂-Zylinder außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

2.5 Gefahren durch Verunreinigungen vermeiden



WARNUNG!

- Schließen Sie das System ausschließlich an Wasseranschlüsse an, die Wasser führen, das von den Wasserwerken bereitgestellt wird. Dieses Leitungswasser erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserqualität.
- Tauschen Sie die Filterkartusche spätestens nach 12 Monaten.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten, auch wenn das Intervall von 12 Monaten noch nicht vorüber ist.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach Beendigung einer Abkochaufforderung durch die Behörden aus.

2.6 Gefahren durch heißes Wasser vermeiden



WARNUNG!

- Stellen Sie beim Zapfen von heißem Wasser sicher, dass sich keine Körperteile unter dem Wasserhahn befinden und keine Verbrühungsgefahr besteht.

2.7 Gefahren durch zu hohen Wasserdruck vermeiden



Hinweis!

Trinkwasser wird je nach Örtlichkeit mit einem Wasserdruck von 4 bis 7 bar zur Verfügung gestellt. Bei einem Wasserdruck von mehr als 4 bar kann es zu Schäden an dem System kommen.

- Verändern Sie niemals die Einstellung am mitgelieferten Wasserdruckminderer.
- Betreiben Sie das System niemals ohne Wasserdruckminderer.

2.8 Gefahren durch brennbares Kältemittel vermeiden

Die Geräte enthalten das Kältemittel R600a. Dieses Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Die Raumgröße muss mindestens 1 m³ pro 8 g Kältemittel betragen. Die Kältemittelmenge in Ihrem Gerät ist auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

Angaben zur Raumtemperatur sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen.

Zusätzlich sind die folgenden Hinweise zu Geräten mit Kältemittel R600a zu beachten:

- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen. Austretendes Kältemittel kann sich entzünden.
- Im Falle eines Austritts von Kältemittel alle Arten von offenen Feuerquellen entfernen und den Raum gründlich lüften. Den Netzstecker nicht aus der Steckdose ziehen, da er zu einer Zündquelle werden kann.
- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen betreiben. Die Lüftungsöffnungen nicht blockieren. Ohne ausreichende Belüftung können sich explosive Gasgemische bilden.

2.9 Gefahren für bestimmte Personengruppen vermeiden



WARNUNG!

Hinweis für Nierenkranke und Dialysepatienten:

Durch den Filtervorgang kann es zu einem leicht erhöhten Kaliumgehalt im Wasser kommen. Allerdings enthält 1 Liter BRITA gefiltertes Wasser weniger Kalium als z. B.

ein Apfel. Sollten Sie eine spezielle Kaliumdiät einhalten müssen, empfehlen wir Ihnen eine vorherige Abstimmung mit Ihrem Arzt.



WARNUNG!

Das System kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Systems unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

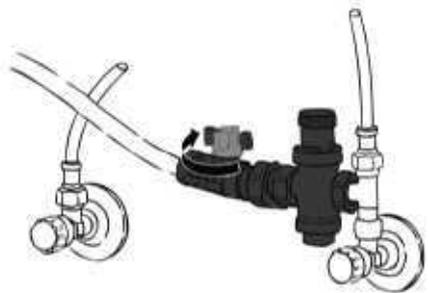
Kinder dürfen mit dem System nicht spielen. Reinigung und der Austausch von Komponenten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Nach Ende der Abkochaufforderung

1. Tauschen Sie die Filterkartusche ► „6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen“ auf Seite 31.
2. Stellen Sie die Wasserversorgung wieder her, indem Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer wieder öffnen.
3. Stellen Sie die Verbindung zum CO₂-Zylinder wieder her ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25.
4. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her, indem Sie den Stecker wieder in die Steckdose stecken.
5. Zapfen Sie ca. 10 Liter kohlensäurehaltiges Wasser und ca. 4 Liter stilles Wasser.
6. Schütten Sie das gezapfte Wasser weg.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Kundenservice gerne zur Verfügung.

2.10 Abkochaufforderung der Behörden



Im Falle einer Aufforderung zum Abkochen des Leitungswassers von offizieller Stelle gilt diese auch für BRITA gefiltertes Wasser.

Bei einer Abkochaufforderung

1. Schalten Sie das System aus.
2. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr, indem Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer schließen (Abb. 3).
3. Trennen Sie die Verbindung zum yource CO₂-Zylinder ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25.

3 Einbau, Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor Beginn der Installation die Installationsvoraussetzungen und stellen Sie sicher, dass Sie alle benötigten Hilfsmittel für die Installation zur Hand haben.

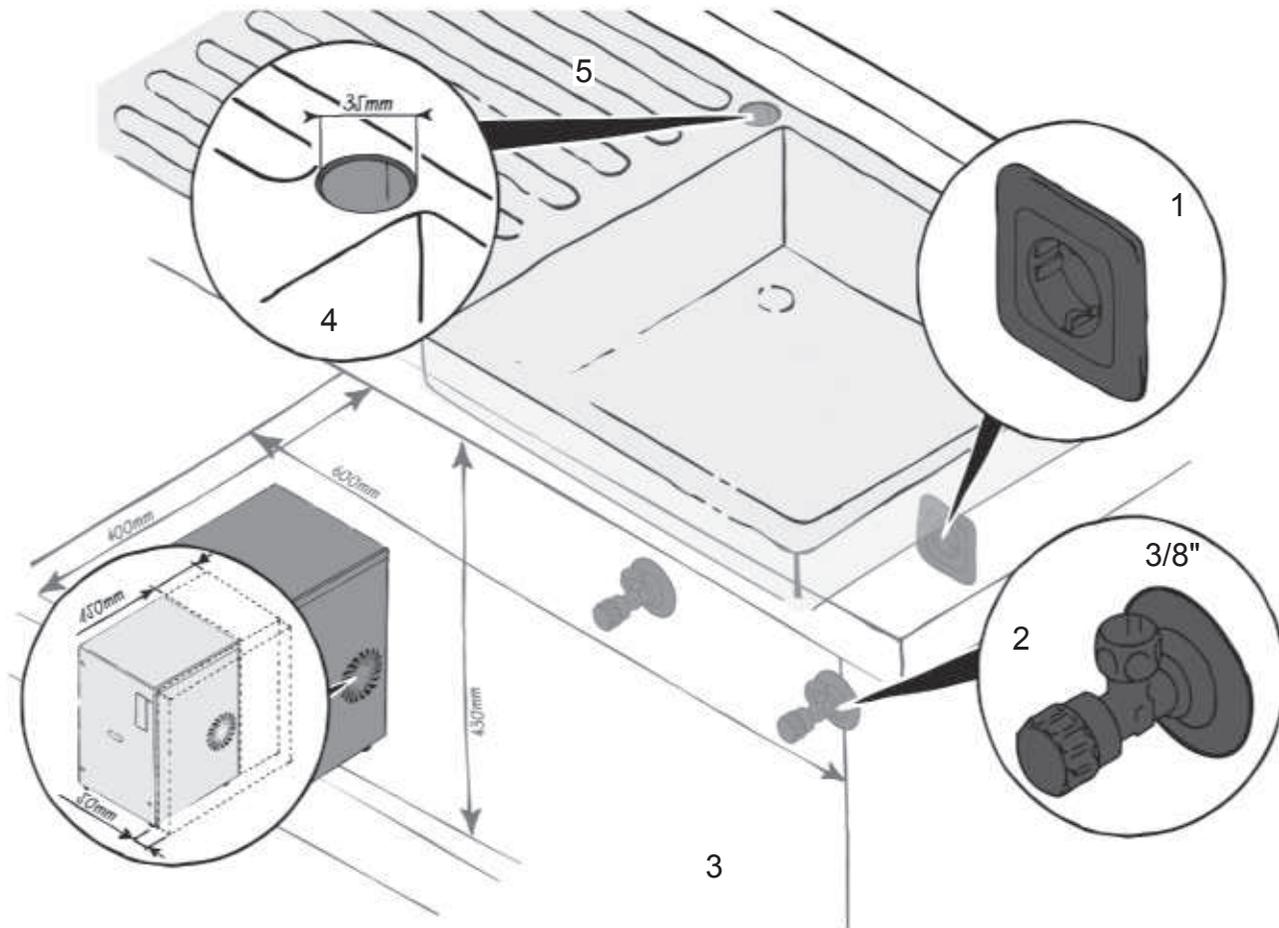
Ihrem Produkt liegt eine ausführliche Anleitung für eine erfolgreiche Inbetriebnahme bei. Vor Beginn aller Arbeiten lesen Sie bitte die Anleitung vollständig durch.

Möchten Sie die Installation nicht selbst durchführen?

Buchen Sie hier die fachmännische Installation durch einen BRITA Techniker: www.brita-yource.de
Nach erfolgreicher Buchung wird der BRITA Installationsservice Sie zwecks Terminvereinbarung kontaktieren.

Nähere Informationen zu unseren Serviceangeboten finden Sie im Kapitel ► „12.3 BRITA yource Serviceprogramm“ auf Seite 62.

Für die Installation des Systems dürfen ausschließlich die mitgelieferten sowie die durch den von BRITA autorisierten Installateur bereitgestellten Schläuche verwendet werden.



Alle Komponenten und Anschlüsse müssen fachmännisch montiert und installiert sein.

1	Steckdose	<ul style="list-style-type: none"> frei zugänglich 230 V, 50 Hz Absicherung von mindestens 10 A für Stecker Typ F
2	Wasseranschluss (warm und kalt)	<ul style="list-style-type: none"> jeweils 3/8"-Eckventil Wasserdruck min. 200 kPa (2 bar) frei zugänglich maximal 0,8 m von der Filterkartusche entfernt Wassertemperatur Warmwasser max. 70 °C Wassertemperatur Kaltwasser min. 4 °C
3	Unterschrank	<ul style="list-style-type: none"> empfohlene Abmessungen: 600 × 400 × 430 mm (Breite × Tiefe × Höhe) Wenden Sie sich bei kleineren Schrankabmessungen an unseren Kundenservice zur individuellen Beratung und Planung. Lufttemperatur im Unterschrank min. 10 °C, max. 32 °C Luftzirkulation muss möglich sein. Ggf. kann zur besseren Belüftung des Unterschanks ein Belüftungsgitter eingebaut werden. Kontaktieren Sie hierzu den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61. mindestens 150 mm Freiraum hinter und mindestens 50 mm rechts neben dem Kühl- und Sprudelaggregat waagerechte, gegen Wasser unempfindliche Oberfläche sauber und frei zugänglich Die Installation neben einem druckfesten Warmwasserbereiter (Durchlauferhitzer oder Boiler) ist möglich. Die direkte Kombination mit drucklosen Warmwasserbereitern ist nicht möglich.
4	Arbeitsplatte mit Spülbecken	<ul style="list-style-type: none"> Bohrung für 4-Wege-Küchenarmatur Ø 35 mm

Abb. 4

4 Das System "yource pro select" bedienen

4.1 Wasser entnehmen



WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

Bei Nichtbenutzung des Systems von mehr als 3 Tagen können sich Keime vermehren.

Spülen Sie das System nach längeren Stillstandszeiten
 ► „8.2 Nach längerer Nichtbenutzung“ auf Seite 49.

Warmes und kaltes ungefiltertes Trinkwasser entnehmen

1. Temperatur einstellen (Abb. 5):

Stellen Sie den rechten Hebel nach vorn (©), um kaltes ungefiltertes Trinkwasser zu erhalten.

Stellen Sie den rechten Hebel nach hinten (H), um warmes ungefiltertes Trinkwasser zu erhalten.

Durch Stellen des Hebels in eine Zwischenposition kann die Temperatur stufenlos eingestellt werden (Abb. 5).

Wassertemperatur

Zum Ändern der Temperatur des gefilterten Wassers siehe
 ► „4.3 Kühltemperatur einstellen“ auf Seite 22.

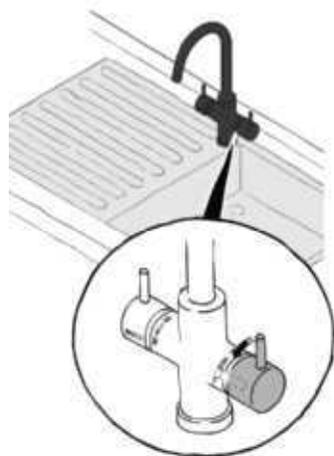


Abb. 5

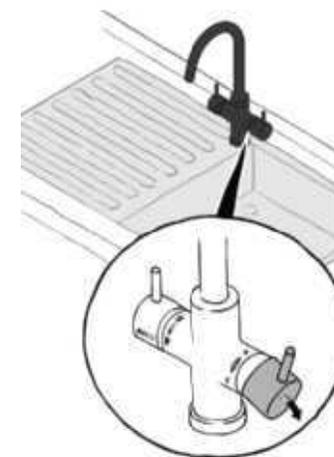


Abb. 6

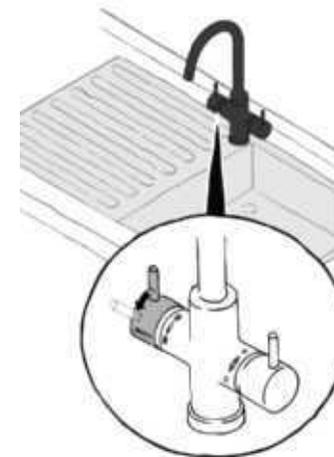


Abb. 7

2. Ungefiltertes Trinkwasser entnehmen:

Kippen Sie den rechten Hebel nach außen von der Armatur weg (Abb. 6).

Je weiter Sie den Hebel von der Armatur weg kippen, desto stärker wird der Wasserstrahl.

Gefiltertes, gekühltes, stilles oder kohlenstoffreiches Wasser entnehmen

1. Kohlensäuregehalt an der Armatur einstellen (Abb. 7):

Stellen Sie den linken Hebel nach hinten (∴), um Wasser mit hohem Kohlensäuregehalt zu erhalten.

Stellen Sie den linken Hebel nach vorn (*), um stilles Wasser zu erhalten.

Durch Stellen des Hebels in eine Zwischenposition kann der Kohlensäuregehalt stufenlos eingestellt werden (Abb. 7).



Kohlensäuregehalt

► „4.2 Kohlensäuregehalt einstellen“ auf Seite 20

2. Gefiltertes gekühltes Wasser entnehmen:

Kippen Sie den linken Hebel nach außen von der Armatur weg (Abb. 8).

Je weiter Sie den Hebel von der Armatur weg kippen, desto stärker wird der Wasserstrahl.

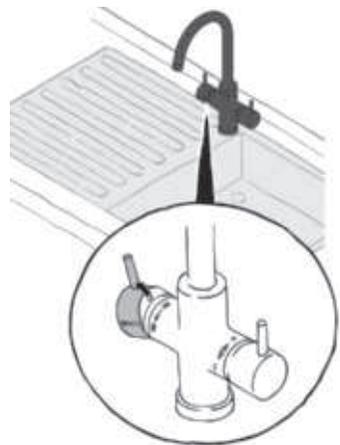


Abb. 8

4.2 Kohlensäuregehalt einstellen

Der an der Armatur maximal verfügbare Kohlensäuregehalt des Wassers ist abhängig vom CO₂-Eingangsdruck sowie der eingestellten Kühltemperatur ► „4.3 Kühltemperatur einstellen“ auf Seite 22.

Für ein optimales Sprudelergebnis empfehlen wir einen CO₂-Eingangsdruck von 4 bar.

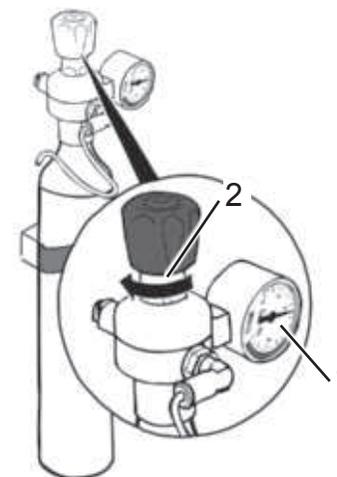


Abb. 9

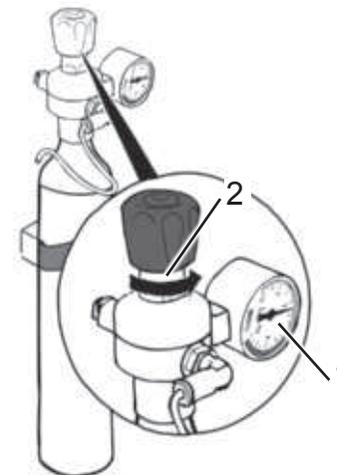


Abb. 10

CO₂-Eingangsdruck verändern:

1. Beachten Sie die Anzeige des aktuellen Drucks auf dem Manometer des CO₂-Druckminderers (Abb. 9/1).
2. Zum Erhöhen des CO₂-Drucks drehen Sie das Einstellrad auf dem Druckminderer im Uhrzeigersinn, bis auf dem Manometer der gewünschte Druck angezeigt wird.

3. Um den CO₂-Druck zu verringern, drehen Sie zuerst den CO₂-Druck vollständig ab, indem Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Zapfen Sie im Anschluss kurz Sprudelwasser, bis der Druck auf dem Manometer gesunken ist. Verfahren Sie dann wie unter Punkt 2 beschrieben und erhöhen Sie wieder langsam den Druck.

4.3 Kühltemperatur einstellen

Die standardmäßig eingestellte Kühltemperatur beträgt 4 °C, da dem Wasser bei dieser Temperatur am besten Kohlensäure zugeführt werden kann. Sie können die Temperatur auf Wunsch auf 6 °C, 8 °C oder 10 °C erhöhen.

Sie verlassen das Einstellmenü automatisch und die aktuellen Einstellungen werden gespeichert, wenn Sie 15 Sekunden keine Taste drücken.

1. Halten Sie die Menütaste (Abb. 11) 5 Sekunden lang gedrückt, um in die Systemeinstellungen zu gelangen.
 - ↳ Die Standby-LED erlischt kurz und ein Signalton ertönt. Im Anschluss beginnt die Standby-LED 1 x alle 2 Sekunden zu blinken
 - ↳ Sie befinden sich nun im Filter-Reset-Menü.
2. Drücken Sie die Menütaste 2 x kurz, bis die Standby-LED 3 x alle 2 Sekunden blinkt.

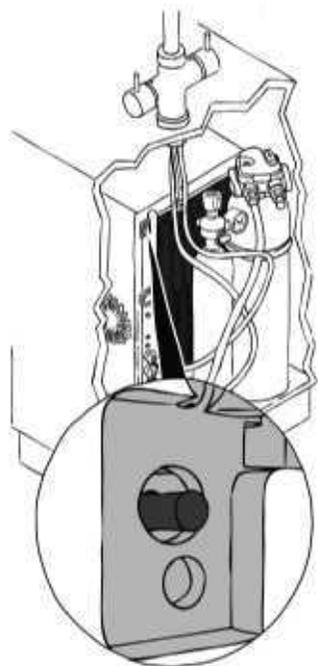


Abb. 11

Taste	Bedeutung
1 x Blinken alle 2 Sekunden	4 °C
2 x Blinken alle 2 Sekunden	6 °C
3 x Blinken alle 2 Sekunden	8 °C
4 x Blinken alle 2 Sekunden	10 °C

Abb. 12

3. Halten Sie die Menütaste 5 Sekunden gedrückt, um in die Kühlungseinstellungen zu gelangen.
 - ↳ Die Standby-LED blinkt und das System piept 3 Mal.
 - ↳ Im Anschluss blinkt das System je nach eingestellter Kühltemperatur (Abb. 12).
4. Drücken Sie die Menütaste kurz, um die Kühleinstellung zu verändern (Abb. 12).
 - ↳ Menütaste mehrfach drücken, um in die Einstellungen zu gelangen.
5. Um die Kühleinstellung zu sichern, halten Sie die Menütaste 5 Sekunden lang gedrückt oder warten Sie 15 Sekunden, bis das System automatisch speichert.
 - ↳ Die Front-LED blinkt kurz und das System piept, um die Sicherung zu bestätigen.
 - ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.

Da sich bereits Wasser im System befindet, kann es einige Zeit dauern, bis das Wasser die neu eingestellte Temperatur erreicht.

5 CO₂-Zylinder

Der CO₂-Zylinder (Abb. 13/1) enthält CO₂, das dem Wasser innerhalb des Kühl- und Sprudelaggregats zugesetzt werden kann. Auf diese Weise erhalten Sie bei entsprechender Hebelposition kohlensäurehaltiges Wasser. Das am CO₂-Zylinder angebrachte Manometer (Abb. 13/2) zeigt den aktuell eingestellten CO₂-Eingangsdruck.

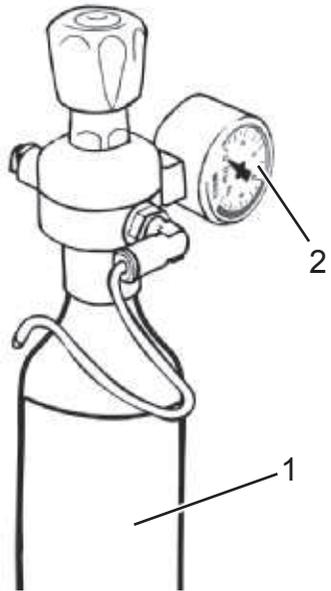


Abb. 13

5.1 Füllstand des CO₂-Zylinders prüfen

1. Lesen Sie den Druck am Manometer des CO₂-Druckminderers ab (Abb. 13/2).
 - ↳ Zeigt das Manometer einen Wert über 3 bar an, muss der CO₂-Zylinder noch nicht gewechselt werden.
 - ↳ Ist der Druck unter 3 bar, ist der CO₂-Zylinder leer und sollte erneuert werden ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25.
 - ↳ Ggf. wurde der Druck bewusst niedrig eingestellt. Um dies zu prüfen, erhöhen Sie den CO₂-Eingangsdruck ► „4.2 Kohlensäuregehalt einstellen“ auf Seite 20. Falls sich die Anzeige nicht ändert, ist der yource CO₂-Zylinder leer und sollte erneuert werden ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25.

5.2 CO₂-Zylinder tauschen



Nachfüllservice

Sind Ihre CO₂-Zylinder leer, können Sie ganz einfach und komfortabel im BRITA yource Online-Shop Nachschub bestellen.

Informieren Sie sich unter: www.brita-yource.de/refill



WARNUNG! Gefahr durch CO₂ und zu hohen CO₂-Druck!

- Bei Verdacht einer erhöhten CO₂-Konzentration im Raum belüften und verlassen Sie den Raum.
- Verlegen und halten Sie den CO₂-Zuleitungsschlauch stets so, dass er nicht geknickt oder gequetscht wird und nicht mit Hitzequellen, korrosiven Flüssigkeiten, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Berührung kommen kann.
- Halten und betreiben Sie den yource CO₂-Zylinder nur aufrecht stehend und befestigen Sie diesen gegen Umfallen.
- Für ein optimales Sprudelergebnis empfehlen wir eine Einstellung von 4 bar.

1. Drehen Sie das Einstellrad (Abb. 14/1) am CO₂-Druckminderer bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

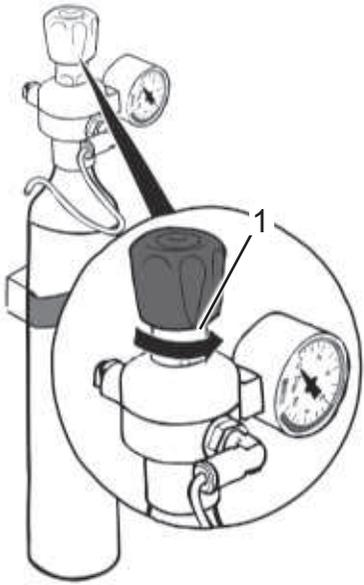


Abb. 14

2. Nehmen Sie den CO₂-Zylinder aus der Wandhalterung (Abb. 15/1, 2). Halten Sie den CO₂-Zylinder dabei senkrecht.

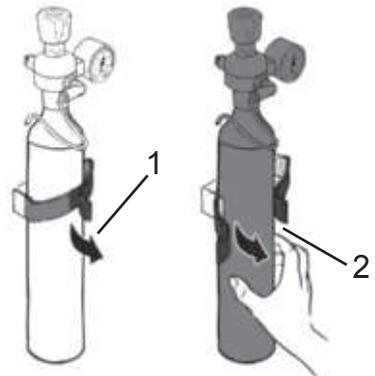


Abb. 15

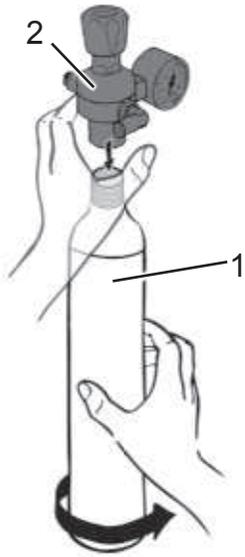


Abb. 16



Abb. 17

3. Halten Sie den CO₂-Druckminderer mit einer Hand fest (Abb. 16/1) und schrauben Sie den CO₂-Zylinder mit der anderen Hand aus dem CO₂-Druckminderer heraus.
 - ↳ Es zischt kurz. Der Restdruck entweicht.
4. Kontrollieren Sie die Dichtung im Anschlussgewinde des CO₂-Druckminderers auf eventuelle Beschädigungen oder poröse Stellen. Sollte die Dichtung porös oder beschädigt sein, wenden Sie sich an den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.
5. Legen Sie den CO₂-Druckminderer vorsichtig beiseite.
6. Entnehmen Sie einen neuen CO₂-Zylinder aus der Verpackung.
7. Entfernen Sie die Schutzkappe (Abb. 17/1) vom Gewinde des neuen CO₂-Zylinders.



8. Halten Sie den CO₂-Zylinder senkrecht. Halten Sie den CO₂-Druckminderer mit einer Hand fest (Abb. 18/1) und schrauben Sie den neuen CO₂-Zylinder mit der anderen Hand in den CO₂-Druckminderer hinein (Abb. 18/2).

Abb. 18

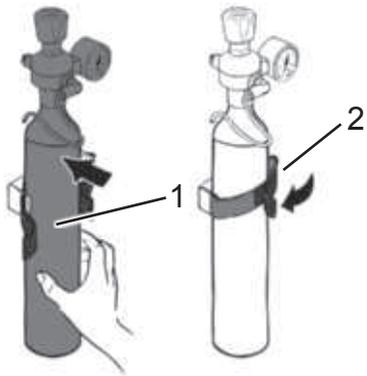


Abb. 19

9. Stellen Sie den neuen CO₂-Zylinder mit aufgeschraubtem CO₂-Druckminderer zurück an den vorgesehenen Platz (Abb. 19/1).
10. Sichern Sie den CO₂-Zylinder gegen Umfallen, indem Sie ihn in der vorgesehenen Wandhalterung fixieren. (Abb. 19/2).

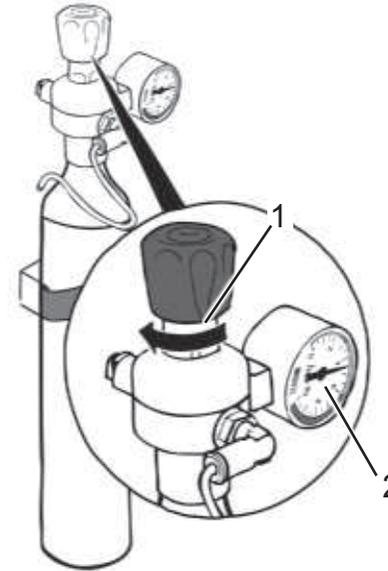


Abb. 20

11. Stellen Sie den CO₂-Eingangsdruck auf 4 bar ein. Drehen Sie dazu das Einstellrad am CO₂-Druckminderer (Abb. 20/1) im Uhrzeigersinn, bis das Manometer (Abb. 20/2) den gewünschten Druck anzeigt.
12. In den ersten Stunden kann es zu einer Verminderung des CO₂-Drucks kommen. Kontrollieren Sie nach ca. 2 Stunden den eingestellten CO₂-Eingangsdruck und stellen Sie diesen ggf. nach.

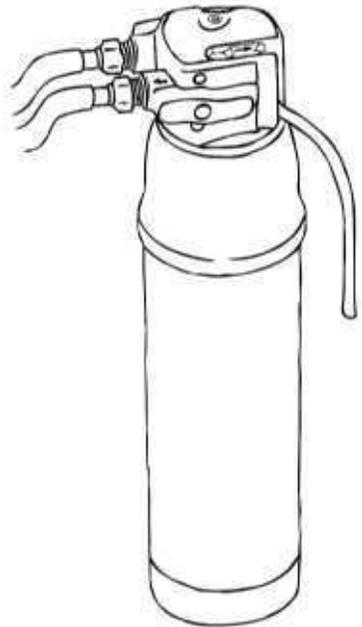


Abb. 21

6 Filterkartusche

BRITA Filterkartuschen enthalten Filtermedien wie Ionentauscher, Aktivkohle und diverse Vliese.

Der Ionentauscher reduziert die Wasserhärte und entfernt, falls vorhanden, Metalle wie Kupfer und Blei, die möglicherweise durch verunreinigte Hauswasserleitungen ins Wasser gelangen.

Die Aktivkohle entfernt organische Verunreinigungen, wie z. B. Chlor und Chlorverbindungen. Dadurch verbessern sich der Geschmack und der Geruch des Wassers.

Die Vliese reduzieren grobe Partikel und Schwebstoffe.

Es können verschiedene Filterkartuschen angeschlossen werden, die unterschiedliche Filterleistung haben und nach Bedarf ausgewählt werden können. Im Lieferumfang ist ein Kombi-Filter für optimierten Kaltwassergenuss und zur Reduktion des Kalkgehalts des Wassers enthalten.

Filtertyp	Härtegrad			Max. Nutzungsdauer
	Weich (bis zu 10 °dH)	Mittel (10 bis 17 °dH)	Hart (17 bis 24 °dH)	
A 1000	Bis zu 4.000 l			6 Monate
P 1000	Bis zu 1.200 l	Bis zu 600 l	Bis zu 400 l	12 Monate
P 3000-S	Bis zu 2.600 l	Bis zu 1.300 l	Bis zu 800 l	12 Monate



Küchengeräte, wie z. B. Ihre Kaffemaschine, verkalken weniger schnell, wenn Sie diese mit gefiltertem Wasser betreiben.

6.1 Hygiene und Gesundheit

Für bestimmte, empfindlichere Personengruppen, wie z. B. immungeschwächte Menschen und Babys, wird generell empfohlen, Leitungswasser abzukochen.

Dies gilt auch für gefiltertes Wasser.

Das Wasserfiltrat ist gemäß EN 1717 in die Kategorie 2 eingestuft.

Natürliche Spuren:

Wie jedes Naturprodukt unterliegt die in der BRITA Filterkartusche verwendete Aktivkohle natürlichen Schwankungen. Durch Erschütterungen beim Transport kann es zu einem leichten Abrieb von kleinen Kohlepartikeln kommen, die dann im gefilterten Wasser als schwarze Partikel wahrgenommen werden können. Diese Partikel beeinträchtigen nicht Ihre Gesundheit. Werden sie verschluckt, so verlassen sie den Körper unverändert auf dem natürlichen Wege. Sollten Sie Kohlepartikel in Ihrem gefilterten Wasser entdecken, empfiehlt BRITA, die Filterkartusche zu spülen, bis der Partikelaustritt abgeklungen ist.

6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen

Das System "yource pro select" berechnet das Intervall zum Tauschen der Filterkartusche automatisch anhand des Filtertyps und der Zeit seit dem letzten Wechsel. Folgende Signale zeigen, wenn ein Tausch der Filterkartusche notwendig ist:

Signal	Bedeutung
Die Standby-LED blinkt blau alle 4 Sekunden.	Tauschen Sie die Filterkartusche innerhalb der nächsten Tage aus.
Die Standby-LED blinkt permanent blau.	Tauschen Sie die Filterkartusche umgehend aus.



Nachfüllservice

Den Filter für den regelmäßigen Filterwechsel erhalten Sie im BRITA yource Online-Shop.

Informieren Sie sich unter: www.brita-yource.de/refill



WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Tauschen Sie die Filterkartusche mindestens alle 12 Monate.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten, auch wenn das Intervall von 12 Monaten noch nicht vorüber ist.
- Tauschen Sie die Filterkartusche nach Beendigung einer Abkochaufforderung durch die Behörden aus.

1. Stellen Sie einen Eimer oder ein anderes Gefäß mit ca. 5 Liter Fassungsvermögen bereit.

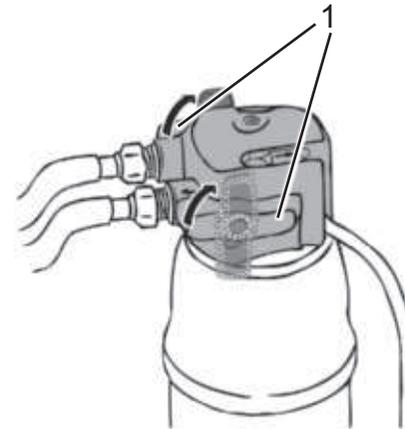


Abb. 22

2. Entriegeln Sie den Filterkopf. Drehen Sie dazu den Verriegelungshebel in die gezeigte Pfeilrichtung (Abb. 22/1).

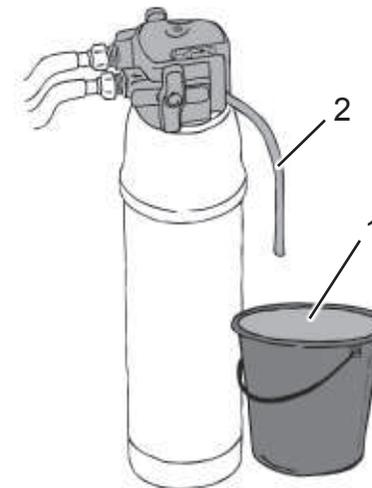


Abb. 23

3. Stellen Sie ein Gefäß (Abb. 23/1) unter den Entlüftungsschlauch (Abb. 23/2) und halten Sie den Entlüftungsschlauch in das Gefäß.

4. Schieben Sie den Entlüftungsschieber in die angezeigte Pfeilrichtung (Abb. 24/1).
- ↳ Das Spülventil wird geöffnet. Im Filter vorhandenes Wasser entweicht durch den Entlüftungsschlauch.

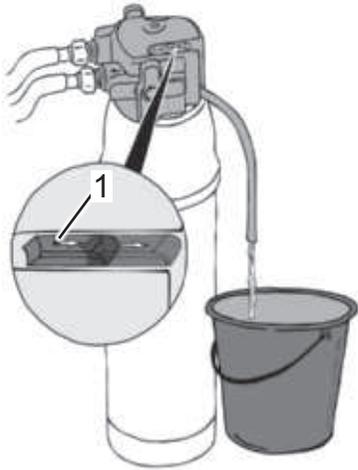


Abb. 24

5. Schließen Sie den Entlüftungsschieber (Abb. 25/1) wieder, sobald kein Wasser mehr aus dem Entlüftungsschlauch austritt.
- ↳ Der Wasserdruck im Filter wurde abgebaut.

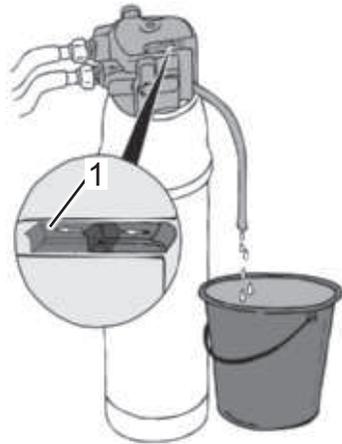


Abb. 25

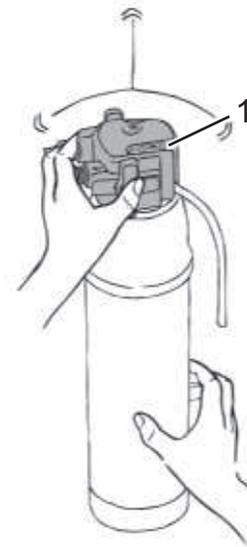


Abb. 26

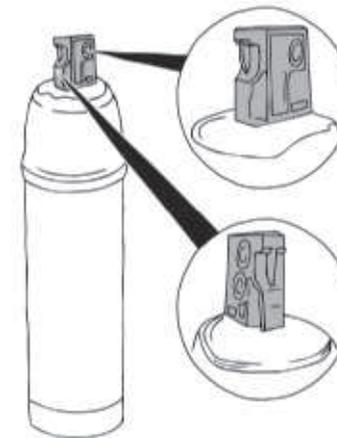


Abb. 27

6. Halten Sie die Filterkartusche mit einer Hand fest und ziehen Sie den Filterkopf (Abb. 26/1) mit der anderen Hand ab. Bewegen Sie den Filterkopf dabei ggf. mit wippenden Bewegungen hin und her, um ihn von der Filterkartusche zu lösen.

7. Prüfen Sie, ob sich die 3 O-Ringe (Abb. 27) noch in den Einkerbungen der Filterkartusche befinden. Entnehmen Sie die O-Ringe ggf. aus dem Filterkopf. Die neue Filterkartusche enthält neue O-Ringe.
8. Waschen Sie Ihre Hände, damit der Filterkopf der neuen Filterkartusche nicht verschmutzt wird.
9. Packen Sie die neue Filterkartusche aus.

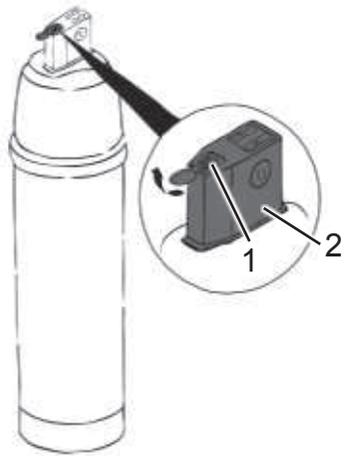


Abb. 28

10. Ziehen Sie die rote Versiegelungsplombe (Abb. 28/1) von der neuen Filterkartusche.
11. Entfernen Sie die rote Abdeckkappe (Abb. 28/2).

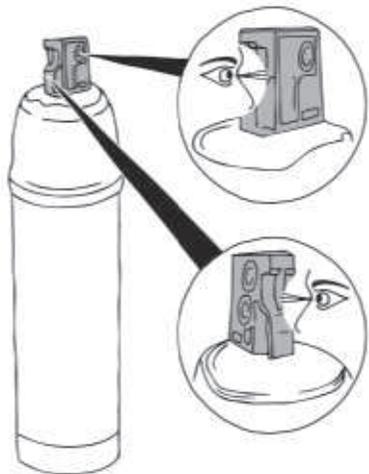


Abb. 29

12. Prüfen Sie, ob die insgesamt 3 O-Ringe richtig in den Einkerbungen der neuen Filterkartusche sitzen. Drücken Sie die O-Ringe ggf. mit gewaschenen Fingern und ohne Hilfswerkzeug in die Einkerbungen (Abb. 29).

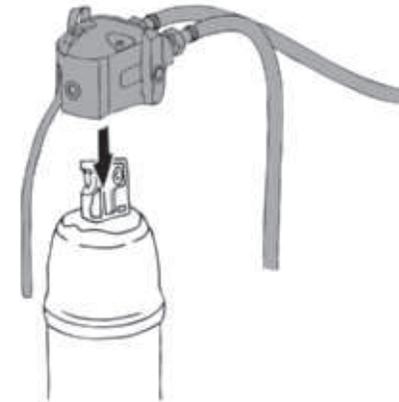


Abb. 30

13. Setzen Sie den Filterkopf auf die neue Filterkartusche. Drehen Sie die Filterkartusche ggf., bis sie passt. Das Einsetzen ist nur in einer Position möglich. Schieben Sie die Filterkartusche so weit wie möglich in den Filterkopf ein.

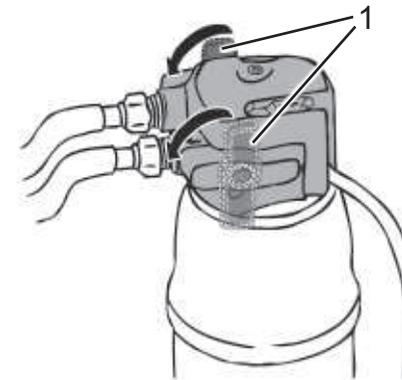


Abb. 31

14. Verriegeln Sie den Filterkopf wieder. Drehen Sie dazu den Verriegelungshebel in die gezeigte Pfeilrichtung (Abb. 31/1). Falls sich der Verriegelungshebel nicht drehen lässt, sitzt der Filterkopf nicht richtig auf der Filterkartusche.

15. Stellen Sie ein Gefäß mit Fassungsvermögen von mindestens 5 Litern unter den Entlüftungsschlauch und halten Sie den Entlüftungsschlauch in das Gefäß.

16. Schieben Sie den Entlüftungsschieber (Abb. 32/1) in die angezeigte Pfeilrichtung.
- ↳ Die Filterkartusche wird gespült. Wasser strömt aus dem Entlüftungsschlauch.

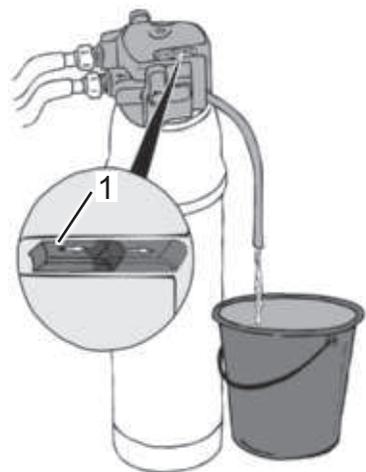


Abb. 32

17. Spülen Sie die Filterkartusche so lange, bis ca. 8 Liter Wasser entnommen wurden und der Wasserstrahl frei von Luftblasen ist. Schieben Sie dann den Entlüftungsschieber (Abb. 33/1) wieder zurück in die Ausgangsposition.
- ↳ Die neue Filterkartusche ist einsatzbereit.

Intervall zurücksetzen

18. Halten Sie die Menütaste (Abb. 13) 5 Sekunden lang gedrückt, um in die Systemeinstellungen zu gelangen.
- ↳ Die Standby-LED erlischt kurz und ein Signalton ertönt. Im Anschluss beginnt die Standby-LED, 1 x alle 2 Sekunden zu blinken.

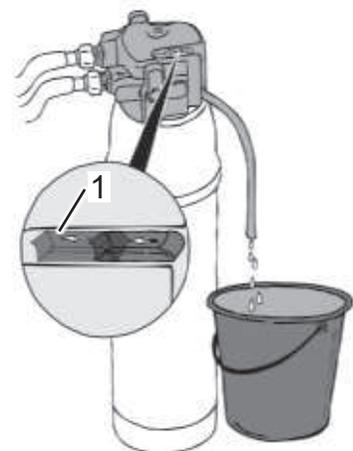


Abb. 33

- ↳ Sie befinden sich nun im Filter-Reset-Menü.
19. Halten Sie die Menütaste für 5 Sekunden gedrückt, um das Filterwechselintervall zurückzusetzen.
- ↳ Die Front-LED blinkt kurz und das System piept einmal, um die Sicherung zu bestätigen.
 - ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.

6.3 Wasserhärte ermitteln und einstellen

Einstellen der Karbonathärte (A/B/C/0) am Filterkopf

Die Werkseinstellung des Filterkopfes ist „B“.

Bei einer A 1000 Filterkartusche stellen Sie die Härte im Fenster auf „0“. Drehen Sie die Sechskantmutter mit einem Inbusschlüssel (Sechskantschlüssel) in Richtung des Pfeils im Fenster, bis „0“ erscheint (Abb. 35).

Bei einer P 1000 oder P 3000-S Filterkartusche bietet der Filterkopf drei Einstellungen für mittelhartes Wasser (A), hartes Wasser (B) und sehr hartes Wasser (C). Beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen, um die richtige Einstellung für Ihr Wasser vor Ort zu finden. Testen Sie zunächst die Karbonathärte mit dem mitgelieferten Teststreifen.

Anwendung des Teststreifens:

- Alle Testfelder des Teststreifens 1 Sekunde lang in ein Glas mit 15–30 °C warmem Leitungswasser eintauchen (Abb. 34, nicht unter laufendes Wasser halten!).



Abb. 34

- Überschüssiges Wasser vom Teststreifen abschütteln und nach 1 Minute feststellen, wie viele Testfelder die Farbe geändert haben.

Abhängig von der Anzahl der verfärbten Testfelder wird die folgende Filterkopfeinstellung empfohlen:

Einstellung	A	B	C
Anzahl der Reaktionsfelder, die ihre Farbe verändert haben			

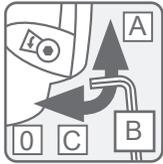


Abb. 35

Ändern Sie die Wasserhärteeinstellung Ihres Wassers. Verwenden Sie dafür einen Inbusschlüssel (4 mm). Drehen Sie den Schlüssel in Pfeilrichtung, bis „C“ im Fenster erscheint. Drehen Sie den Schlüssel gegen die Pfeilrichtung, bis „A“ im Fenster erscheint (Abb. 35).

Der Filterkopf enthält einen eingebauten Durchflussregler. Er garantiert gleichmäßigen Wasserdurchfluss auch bei hohem Wasserdruck.

6.4 Filtertyp einstellen

Je nach gewähltem Filter ist der gewünschte Filtertyp einzustellen, um die Filterwechselanzeige optimal nutzen zu können.

1. Halten Sie die Menütaste (Abb. 13) 5 Sekunden lang gedrückt, um in die Systemeinstellungen zu gelangen.
 - ↳ Die Standby-LED erlischt kurz und ein Signalton ertönt. Im Anschluss beginnt die Standby-LED, 1 x alle 2 Sekunden zu blinken.
 - ↳ Sie befinden sich nun im Filter-Reset-Menü.
2. Drücken Sie die Menütaste 1 x kurz, bis die Standby-LED 2 x alle 2 Sekunden blinkt.

Taste	Bedeutung
1 x blinken alle 2 Sekunden	A 1000
2 x blinken alle 2 Sekunden	P 1000
3 x blinken alle 2 Sekunden	P 3000-S

Abb. 36

3. Halten Sie die Menütaste 5 Sekunden gedrückt, um in die Filtertypeneinstellungen zu gelangen.
 - ↳ Die Standby-LED blinkt und das System piept.
 - ↳ Im Anschluss blinkt das System je nach eingestelltem Filtertyp (Abb. 36).
4. Drücken Sie die Menütaste kurz, um die Filtertypeneinstellungen zu verändern (Abb. 36).
5. Um die Filtertypeneinstellungen zu sichern, halten Sie die Menütaste 5 Sekunden lang gedrückt oder warten Sie 15 Sekunden, bis das System automatisch speichert.
 - ↳ Die Front-LED blinkt kurz und das System piept 2 Mal, um die Sicherung zu bestätigen.
 - ↳ Das Menü wird automatisch nach diesem Vorgang geschlossen.

7 Reinigen und pflegen



HINWEIS! Sachschaden durch falsche Reinigungsmittel und Reinigungswerkzeuge!

- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel, Säuren, Stahlwolle oder Stahlbürsten.

7.1 Armatur reinigen

Intervall: regelmäßig, je nach Bedarf

1. Befreien Sie die Armatur von Schmutz und Kalk (Abb. 37). Verwenden Sie ein zur Oberfläche der Armatur passendes mildes Reinigungsmittel und ein geeignetes Mikrofasertuch.

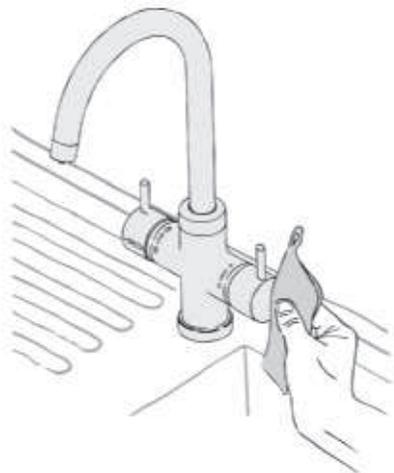


Abb. 37

7.2 Strahlregler reinigen

Insbesondere beim Zapfen von ungefiltertem Trinkwasser kommt es am Strahlregler zu Kalkbildung.

Intervall: regelmäßig, je nach Bedarf. Je nach Wasserhärte ist eine Reinigung des Strahlreglers häufiger oder seltener erforderlich.

1. Überwurfmutter (Abb. 38/1) abschrauben und Strahlregler auffangen bzw. aus dem Wasserhahn entnehmen.
2. Überwurfmutter und Strahlregler mit einem geeigneten Reinigungsmittel von Schmutz und Kalk befreien.

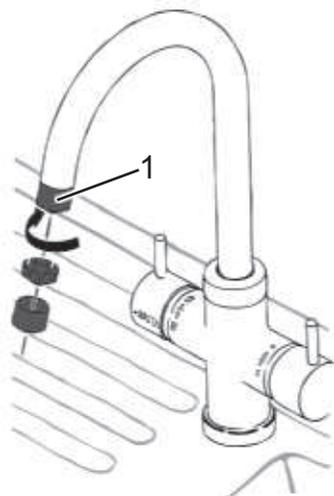


Abb. 38



Der Strahlregler lässt sich am einfachsten reinigen, wenn Sie ihn über Nacht in Essigessenz einlegen.

Unterlassen Sie es, die Überwurfmutter in Essigessenz einzulegen, da die Oberfläche durch aggressiven Essigreiniger beschädigt wird.



Sollte eine Reinigung der beiden Komponenten nicht mehr möglich sein, können Sie diese beim BRITA Kundenservice nachbestellen ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.

3. Setzen Sie den Strahlregler wieder in den Wasserhahn ein und fixieren Sie diesen mit der Überwurfmutter.

7.3 Kühl- und Sprudelaggregat reinigen



WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!

- Schalten Sie das System "yource pro select" vor Reinigungsarbeiten am Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Wischen Sie das Kühl- und Sprudelaggregat feucht, aber niemals nass ab.

Intervall: regelmäßig, je nach Bedarf

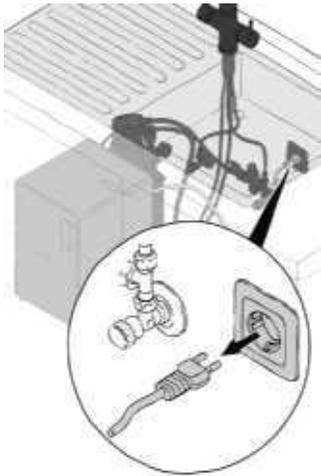


Abb. 39



Abb. 40

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose (Abb. 39).

2. Wischen Sie die Oberflächen des Kühl- und Sprudelaggregats mit einem feuchten Tuch ab (Abb. 40).

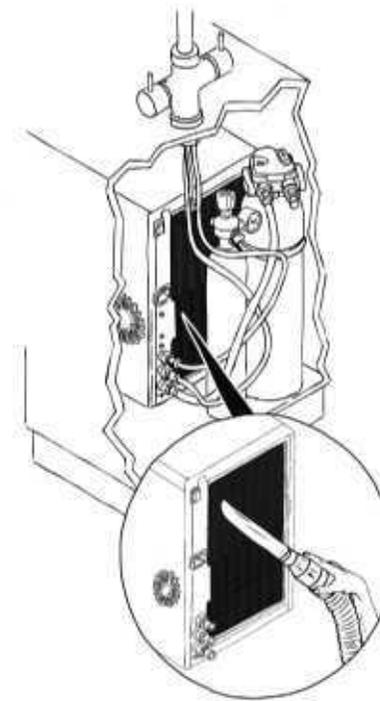


Abb. 41

3. Reinigen Sie das Belüftungsgitter an der Rückseite des Kühl- und Sprudelaggregats mit einem Staubsauger oder einer weichen Bürste.
4. Stecken Sie den Stecker wieder in die Steckdose.



Gerne bieten wir Ihnen unseren BRITA Reinigungsservice an.

Mittels eines speziellen von BRITA getesteten Reinigungsmittels entfernt unser Service-Techniker sicher Ablagerungen in Ihrem System.

► „12.3 BRITA yource Serviceprogramm“ auf Seite 62.

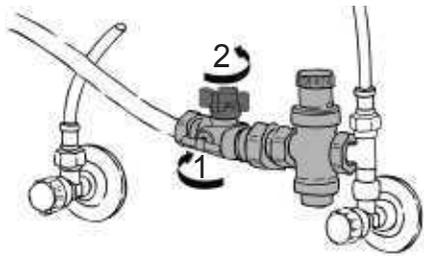


Abb. 42

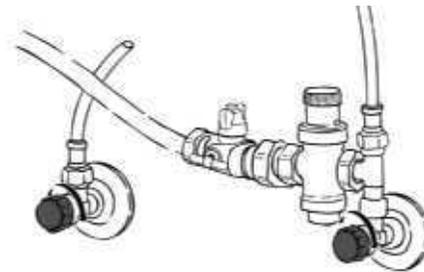


Abb. 43

7.4 Absperrventil warten

Intervall: halbjährlich

1. Schließen (Abb. 42/1) und öffnen (Abb. 42/2) Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer, um die Funktionsfähigkeit des Ventils aufrechtzuerhalten.

7.5 Eckventile warten

Intervall: halbjährlich

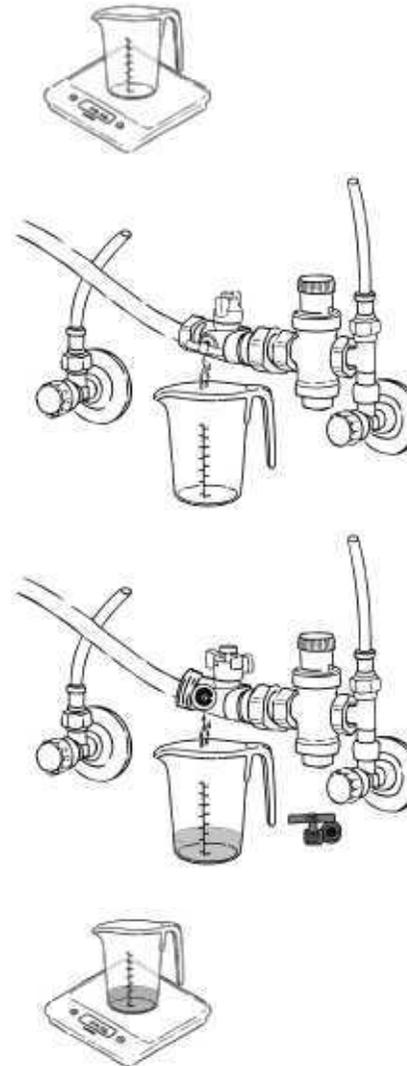
1. Schließen und öffnen Sie die Eckventile (Abb. 43) des Warmwasseranschlusses und des Kaltwasseranschlusses, um die Funktionsfähigkeit der Ventile aufrechtzuerhalten.

7.6 Rückflussverhinderer warten

Intervall: alle 5 Jahre

Das System "yource pro select" ist gemäß EN 1717 mit mehreren Rückflussverhinderern in Filterkopf und Kühl- und Sprudelaggregat ausgestattet. Um die Funktionsfähigkeit dieser Rückflussverhinderer aufrechtzuerhalten, müssen diese alle 5 Jahre überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden. Um die Funktion der Rückflussverhinderer zu überprüfen, verfahren Sie wie folgt:

1. Trennen Sie die Wasserzufuhr. Schließen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer (Abb. 42/1).



2. Nehmen Sie einen Messbecher und eine Küchenwaage zur Hand. Tarieren Sie die Küchenwaage mit dem Messbecher auf 0 aus.
3. Halten Sie den Messbecher unter die seitliche Kontrollöffnung (2) und öffnen Sie diese vorsichtig.
 - ↳ Aus der Kontrollöffnung tritt unter Druck stehendes Wasser aus.
 - ↳ Fangen Sie dieses so lange auf, bis kein Wasser mehr aus der Kontrollöffnung tropft.
4. Stellen Sie im Anschluss den Messbecher auf die Waage, um die Gewichtsveränderung zu ermitteln.
 - ↳ Bei einem Wert < 5 g ist der eingesetzte Rückflussverhinderer im Filterkopf funktionsfähig.
 - ↳ Bei einem Wert > 5 g ist eine Reparatur des Filterkopfes notwendig. Kontaktieren Sie hierzu den BRITA Kundenservice ► „12.2 Service und Kontakt“ auf Seite 61.
5. Schließen Sie im Anschluss die Kontrollöffnung wieder und stellen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät wieder her, indem Sie das Absperrventil am Wasserdruckminderer wieder öffnen.

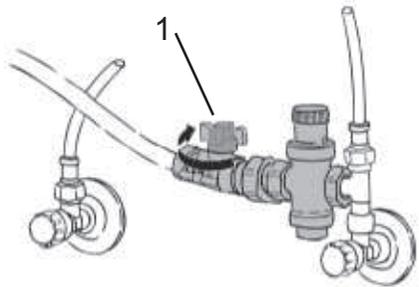
8 Längere Nichtbenutzung

8.1 Vor längerer Nichtbenutzung



WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Lassen Sie auch bei längerer Abwesenheit das Kühl- und Sprudelaggregat eingeschaltet.
- Trennen Sie auch bei längerer Abwesenheit das Kühl- und Sprudelaggregat nicht vom Stromnetz.



1. Trennen Sie die Wasserzufuhr. Schließen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer (Abb. 44/1).
2. Trennen Sie die Verbindung zum CO₂-Zylinder ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25.

Abb. 44

8.2 Nach längerer Nichtbenutzung



WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

Bei Nichtbenutzung des Systems "yource pro select" von mehr als 3 Tagen können sich Keime vermehren.

- Spülen Sie das System "yource pro select" nach längeren Stillstandszeiten.
- Tauschen Sie die Filterkartusche bei einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten, auch wenn das Intervall von 12 Monaten noch nicht vorüber ist.

1. Stellen Sie die Wasserzufuhr wieder her. Öffnen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer.
 2. Stellen Sie die Verbindung zum yource CO₂-Zylinder wieder her ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25.
 3. **Nach einer Nichtbenutzung von mehr als 3 Tagen:**
Entnehmen Sie mindestens 2 Liter stilles gekühltes Wasser und 5 Liter kohlenensäurehaltiges Wasser.
Nach einer Nichtbenutzung von 2 Monaten oder länger:
Tauschen Sie die Filterkartusche ► „6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen“ auf Seite 32.
 4. Schütten Sie das entnommene Wasser weg oder verwenden Sie es zum Putzen oder Ähnliches.
- ↳ Sie können nun wieder Wasser für den Verzehr entnehmen.

9 Probleme beheben

Das System verfügt über verschiedene Signaltöne und Fehlermodi. Um das System aus einem solchen Fehlermodus zurückzusetzen, trennen Sie die Stromversorgung und stellen Sie sie nach ca. 10 min. wieder her, indem Sie den Netzstecker ziehen und wieder einstecken.

Problem / Signal	Mögliche Ursache	Lösung
Die Standby-LED blinkt 1 Mal alle 4 Sekunden.	Intervall zum Wechsel der Filterkartusche ist fast erreicht.	Tauschen Sie den Filter innerhalb der nächsten Tage aus.
Die Standby-LED blinkt permanent.	Intervall zum Wechsel der Filterkartusche ist erreicht.	Tauschen Sie den Filter umgehend aus.
Es kann kein Wasser gezapft werden.	Die Wasserzufuhr an den Wasseranschlüssen (Eckventile) ist unterbrochen.	Öffnen Sie die Wasseranschlüsse (Eckventile) Ihrer Hausinstallation.
Es kann kein gefiltertes mit Kohlensäure versetztes oder gefiltertes stilles Wasser gezapft werden	Die Wasserzufuhr am Wasserdrukkminderer ist unterbrochen oder das Eckventil geschlossen.	Öffnen Sie das Absperrventil am Wasserdrukkminderer ► „8.2 Nach längerer Nichtbenutzung“ auf Seite 49. Und öffnen Sie das Eckventil.
	Die Pumpe des Kühl- und Sprudelaggregats hat sich ausgeschaltet.	Trennen Sie die Stromversorgung und stellen Sie sie nach ca. 4 h wieder her, indem Sie den Netzstecker ziehen und wieder einstecken, um das System zurückzusetzen.
Das System piept und die Standby-LED blinkt 2 Mal alle 15 Sekunden.	Die Wasserzufuhr an den Wasseranschlüssen (Eckventile) ist unterbrochen.	Öffnen Sie den Kaltwasseranschluss (Eckventil) Ihrer Hausinstallation.
	Die Wasserzufuhr am Wasserdrukkminderer ist unterbrochen.	Öffnen Sie das Absperrventil am Wasserdrukkminderer ► „8.2 Nach längerer Nichtbenutzung“ auf Seite 49.
	Der Filter wurde nicht gemäß Wechselintervall getauscht und ist geblockt.	Tauschen Sie den Filter durch einen neuen aus ► „6.2 Filterkartusche tauschen und Filterwechselanzeige zurücksetzen“ auf Seite 31.

Problem / Signal	Mögliche Ursache	Lösung
Das System piept und die Standby-LED blinkt 4 Mal alle 15 Sekunden.	Das Kühl- und Sprudelaggregat und/oder der Schrankinnenraum sind stark erhitzt.	Prüfen Sie, ob die vorgeschriebene maximale Betriebstemperatur von 32 °C überschritten wird, öffnen Sie bei Bedarf den Spülenunterschrank zur Frischluftzufuhr. Trennen Sie die Stromversorgung und stellen Sie sie nach ca. 1 h wieder her, indem Sie den Netzstecker ziehen und wieder einstecken.
Das gefilterte, gesprudelte und stille Wasser ist warm.	Der integrierte Schutz vor Überhitzung des Systems hat ausgelöst.	Aus Sicherheitsgründen verfügt das System über einen integrierten Überhitzungsschutz, der bei zu warmen Außentemperaturen oder Überbeanspruchung des Gerätes aktiviert wird. Er regelt die Temperatur schrittweise um 2 °C hoch und setzt sich nach einer gewissen Zeit auf die ursprünglich eingestellte Temperatur zurück. Wenn das Wasser wärmer zu sein scheint als üblich, könnte der Überhitzungsschutz aktiv sein. Warten Sie, bis sich das Gerät zurücksetzt, um die ursprünglich eingestellte Temperatur abzugeben. Sollte kein Zurücksetzen möglich sein, wechselt das System eigenständig in den Fehlermodus "Kühlungsfehler" (► Das System piept und die Standby-LED blinkt 4 Mal alle 15 Sekunden).
	Es wurde zu viel gekühltes Wasser innerhalb kurzer Zeit entnommen.	Warten Sie ca. 45 Minuten, bis das Wasser vollständig gekühlt ist.
	Die Einstellung der Kühltemperatur ist zu hoch gewählt.	Einstellung der Wassertemperatur prüfen ► „4.3 Kühltemperatur einstellen“ auf Seite 22.
	Die Wasserkühlung ist defekt oder die Wassereingangstemperatur zu hoch.	Kontaktieren Sie den BRITA yource Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.

Problem / Signal	Mögliche Ursache	Lösung
Wasser enthält keine oder fast keine Kohlensäure.	Der Hebel zum Zapfen von kohlenstoffhaltigem Wasser steht in einer falschen Position.	Hebel in richtige Position bringen und erneut Wasser zapfen ► „4.1 Wasser entnehmen“ auf Seite 18.
	Das gekühlte, gefilterte und kohlenstoffhaltige Wasser wird mit ungefiltertem Wasser gemischt.	Schließen Sie den Hebel zum Zapfen von ungefiltertem Wasser.
	Der Kohlensäuregehalt ist falsch eingestellt.	Stellen Sie den CO ₂ -Eingangsdruck auf 3,5 bis 4,5 bar ein ► „4.2 Kohlensäuregehalt einstellen“ auf Seite 20.
	Das Wasser ist zu warm und kann daher keine Kohlensäure aufnehmen.	Warten Sie ca. 45 Minuten, bis das Kühl- und Sprudelaggregat das Wasser heruntergekühlt hat.
	Der CO ₂ -Zylinder ist leer, fast leer oder nicht angeschlossen.	Kontrollieren Sie den Füllstand des CO ₂ -Zylinders ► „5.1 Füllstand des CO ₂ -Zylinders prüfen“ auf Seite 24. Schließen Sie einen neuen CO ₂ -Zylinder an ► „5.2 CO ₂ -Zylinder tauschen“ auf Seite 25.
Wasser enthält keine oder fast keine Kohlensäure	Die Verbindung zwischen CO ₂ -Zylinder, CO ₂ -Druckminderer und Kühl- und Sprudelaggregat ist undicht.	Überprüfen Sie den CO ₂ -Zuleitungsschlauch und den CO ₂ -Druckminderer auf Undichtigkeiten. Falls eine Undichtigkeit besteht, schließen Sie das Ventil des yource CO ₂ -Zylinders (drehen Sie das Einstellrad am CO ₂ -Druckminderer gegen den Uhrzeigersinn) und kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.

Problem / Signal	Mögliche Ursache	Lösung
Es sind zischende Geräusche zu hören.	Die CO ₂ -Zuleitung des Systems ist undicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Versuchen Sie, die Fehlerquelle genauer zu lokalisieren. 2. Trennen Sie den CO₂-Druckminderer von dem yource CO₂-Zylinder ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25. 3. Kontaktieren Sie den BRITA yource Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.
Kleine schwarze Kohlepartikel im Wasser.	Die in der BRITA Filterkartusche enthaltene Aktivkohle unterliegt natürlichen Schwankungen. Durch Erschütterungen beim Transport kann es zu einem leichten Abrieb von kleinen Kohlepartikeln kommen. Diese Kohlepartikel beeinträchtigen nicht Ihre Gesundheit und verlassen den Körper wieder auf natürliche Weise.	BRITA Filterkartusche spülen (gefiltertes Wasser zapfen), bis keine Partikel mehr im Wasser zu sehen sind ► „6.1 Hygiene und Gesundheit“ auf Seite 31.

Problem / Signal	Mögliche Ursache	Lösung
Standby-LED leuchtet nicht.	Der Netzstecker des Systems ist ausgesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.
	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Haussicherung ausgelöst hat oder ausgeschaltet wurde. 2. Falls die Haussicherung ausgelöst hat, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. 3. Schalten Sie die Haussicherung wieder ein. 4. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. 5. Falls die Haussicherung sofort wieder auslöst, kontaktieren Sie einen Elektroinstallateur. 6. Falls die Haussicherung nicht sofort wieder auslöst, schalten Sie das System wieder ein. Wenn die Sicherung dann wieder auslöst, kontaktieren Sie den BRITA yource Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.
	Die interne Sicherung des Kühl- und Sprudelaggregats hat ausgelöst.	Kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.

Problem / Signal	Mögliche Ursache	Lösung
Unkontrollierter Wasseraustritt am yource pro select System.	Die Wasserzufuhr ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr. Schließen Sie dazu das Absperrventil am Wasserdruckminderer. 2. Trennen Sie den CO₂-Druckminderer vom yource CO₂-Zylinder ► „5.2 CO₂-Zylinder tauschen“ auf Seite 25. 3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. 4. Prüfen Sie, woher das Wasser kommt. 5. Zapfen Sie gefiltertes Wasser, bis kein Wasser mehr austritt ► „4.1 Wasser entnehmen“ auf Seite 18. Sie können weiterhin ungefiltertes Wasser zapfen. 6. Prüfen Sie, woher das Wasser kommt. Wenn das Wasser unmittelbar am Eckventil des Hauswasseranschlusses austritt, schließen Sie dieses. Sie können nun kein Wasser mehr zapfen. 7. Kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.
Wassertropfen sammeln sich unter dem Kühl- und Sprudelaggregat.	Aufgrund ungünstiger Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) hat sich im Inneren des Geräts Kondenswasser gebildet, das im Geräteinneren nach unten läuft und austritt.	Wischen Sie das Kondenswasser auf und prüfen Sie, ob der Fall wiederholt auftritt. Wenn ja, kontaktieren Sie den BRITA Kundenservice ► „12 Service und Kontakt“ auf Seite 61.

10 Lagern, transportieren und entsorgen

10.1 Lagern und transportieren

Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport:

- Lagern und transportieren Sie das Kühl- und Sprudelaggregat, die Filterkartusche mit Filterkopf und den yource CO₂-Zylinder aufrecht.
- Knicken Sie die Schläuche und Kabel nicht.
- Vermeiden Sie Erschütterungen.
- Bewahren Sie die Einzelteile nicht im Freien auf.
- Lagern und transportieren Sie die Einzelteile trocken und staubfrei.
- Schützen Sie die Einzelteile vor Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie die Einzelteile keinen aggressiven Mitteln aus.
- Schützen Sie die Einzelteile bei Lagerung und Transport vor Frost und Temperaturen über 45 °C.
- Lagern und transportieren Sie die Einzelteile bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 60 %.

10.2 Das System "yource pro select" entsorgen

Kühl- und Sprudelaggregat entsorgen

Das System enthält noch wertvolle Materialien, die wiederverwendet werden können. Das System enthält aber auch schädliche Stoffe, die für die Funktion und Sicherheit notwendig waren. Diese sind gesundheitsschädlich und dürfen auch nicht in die Umwelt gelangen.



HINWEIS! Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

- Achten Sie darauf, dass das System nicht beschädigt wird.
- Bringen Sie das System zur Entsorgung zu einer Ihnen bekannten Verkaufsstelle von BRITA Geräten oder zu einer örtlichen Sammelstellen zur Rückgabe von elektrischen Altgeräten.
- Entsorgen Sie das System nicht zusammen mit Ihren Haushaltsabfällen.

CO₂-Zylinder entsorgen



Nachfüllservice

yource CO₂-Zylinder können umweltfreundlich wiederbefüllt werden. Schicken Sie dazu den nicht mehr benötigten yource CO₂-Zylinder zurück an den BRITA yource Kundenservice!



Filterkartuschen entsorgen

Filterkartuschen können Sie problemlos im Hausmüll entsorgen. Alternativ können Sie diese jedoch auch an den BRITA Kundenservice zurückschicken.

11 Technische Daten

11.1 Anschlussdaten

Wasserdruck (Hauswasseranschluss)	min. 200 kPa (2 bar) und max. 600 kPa (6 bar)
Anschluss	G 3/8" Eckventil
Warmwasseranschluss	max. 70 °C
Kaltwasseranschluss	min. 4 °C

11.2 Kühl- und Sprudelaggregat

Gewicht	14 kg
Spannungsversorgung/Frequenz	230 V AC/50 Hz
Max. Leistungsaufnahme	98 W
Max. Stromstärke	0,52 A
Stromverbrauch Standby	0,11 kWh/24h
Lärmemission im Betrieb	≤ 70 dB (A) (bei geöffneter Schranktür)
Einstellbare Kühltemperaturen	4 °C, 6 °C, 8 °C, 10 °C
Abmessungen (Breite, Höhe, Tiefe)	250 × 380 × 280 mm
Fassungsvolumen für kohlenstoffhaltiges Wasser	2,8 l
Druck im Kühl- und Sprudelaggregat	max. 0,5 MPa (5 bar)
Umgebungstemperatur im Betrieb	10 °C bis 32 °C
Kühlleistung (ΔT = 3 K)	5 l/h (kohlenstoffhaltiges Wasser)

Kältemittel	R600a (20,6 g)
Kühlkreislauf	hermetisch geschlossenes System gemäß Verordnung (EU Nr. 517/2014)

11.3 Filterkartusche mit Filterkopf

Filtereinstellungen	A, B, C, 0 (Verschnitteinstellung)
Wassereingangstemperatur	5 °C bis 25 °C
Anschluss Filterkopf	G 3/8"

11.4 CO₂-Zylinder

Literleistung (karbonisiert)	bis zu 50 Liter bei 4 bar CO ₂ -Eingangsdruck
CO ₂ -Zylinderdruck	optimal 0,4 MPa (4 bar)
Füllgewicht	425 g

11.5 Armatur (Zapfleistung)

Leitungswasser kalt	9 l/min (bei 0,4 MPa (4 bar) Wassereingangsdruck)
Leitungswasser warm	9 l/min (bei 0,4 MPa (4 bar) Wassereingangsdruck)
BRITA Wasser gefiltert, gekühlt	1,8 l/min (bei 0,4 MPa (4 bar) Wassereingangsdruck)
BRITA Wasser gefiltert, gekühlt, gesprudelt	2,2 l/min (bei 0,45 MPa (4,5 bar) CO ₂ -Eingangsdruck)

11.6 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Rückseite des Kühl- und Sprudelaggregats und beinhaltet folgende Angaben und Symbole:

- Produktionscode
- Seriennummer
- Netzspannung in Volt und Frequenz
- Leistungsaufnahme
- Gesamtmenge des Kältemittels mit Kältemittelnummer
- Klimaklasse
- Maximaler Eingangsdruck für Wasser
- CE-Kennzeichnung. Das Produkt entspricht allen zutreffenden EG-Richtlinien.
- Symbol: Elektrische Abfälle und Kühlgeräte dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden.



11.7 CE-Konformität



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen folgender Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

12 Service und Kontakt

12.1 Hersteller

Adresse	BRITA SE Heinz-Hankammer-Straße 1 65232 Taunusstein Germany
---------	--

12.2 BRITA Kundenservice

Bei Fragen und Problemen können Sie sich gerne an unseren BRITA yource Kundenservice wenden. Wir sind montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr für Sie erreichbar.

Telefon	(06 11) 944 98 222
E-Mail	service@brita-yource.de

12.3 BRITA yource Serviceprogramm

Das BRITA yource pro select Serviceprogramm bietet Ihnen u. a. folgende Dienste an:

- Nachfüllservice
- Installationservice
- Umzugsservice
- Wartung
- Reinigungsservice

12.4 Ersatzteile

Ersatzteile zu Ihrer "yource pro select" können Sie bei unserem Kundenservice bestellen.

12.5 BRITA Kundenkonto

Im Online-Kundenkonto des BRITA yource Online-Shops können Sie jederzeit bequem Ihre persönlichen Daten, wie z. B. Lieferadresse und Zahlungsmodalitäten, ändern.

Sie können außerdem einsehen, welche Lieferungen Sie bereits erhalten haben. Ebenfalls können Sie per Mausklick zusätzliche yource CO₂-Zylinder oder Filterkartuschen bestellen.

Das BRITA yource Kundenkonto erreichen Sie unter:

www.brita-yource.de

Hersteller:

BRITA SE
Heinz-Hankammer-Straße 1
65232 Taunusstein
Germany

